



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de

27. September 2021

Medien-Information

Landeskirche strafft Verwaltung

In Stuttgart entsteht das größte gemeinsame Verwaltungszentrum

Stuttgart. Zum 1. Januar 2022 legen die Evangelische Landeskirche in Württemberg und die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart ihre Verwaltungseinheiten im Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart zusammen.

Seit Gründung des Evangelischen Kirchenkreises Stuttgart 2008 gibt es im Hospitalhof zwei Verwaltungen: die „Kirchliche Verwaltungsstelle“, die als Einrichtung der Landeskirche die Kirchengemeinden in den Dekanatsbezirken Bad Cannstatt, Zuffenhausen und Degerloch berät und unterstützt, und die „Kirchenpflege der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart“, die diese Aufgaben für die Gemeinden des Dekanatsbezirks Stuttgart erledigt. Beide werden in das neue „Evangelische Verwaltungszentrum Stuttgart“ überführt, nachdem die zuständigen Gremien mit großer Mehrheit zugestimmt haben. Am Montag, 27. September 2021 haben der Direktor im Oberkirchenrat, Stefan Werner, sowie der Vorsitzende der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, Christian Schwinge, den Vertrag im Stuttgarter Hospitalhof unterzeichnet.

Stadtdekan Søren Schwesig freut sich über diese Entwicklung: „Reibungslose Abläufe und professionelle Zuarbeit sind wesentliche Pfeiler für ein funktionierendes Pfarramt. Darum freue ich mich, dass künftig gemeinsam an einem Strang gezogen wird. Ich bin überzeugt, dass das zum Wohle der Kirchengemeinden im Kirchenkreis sein und das Zusammenwachsen befördern wird.“

Die Leitung des mehr als 60 Vollzeitstellen umfassenden Verwaltungszentrums wird Sonja Schürle übernehmen. Sie ist seit gut drei Jahren Kirchenpflegerin der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart und die Rechnerin des Kirchenkreises; also für alle Verwaltungsaufgaben wie dem Kassen-, Haushalts-, Rechnungs-, Bau- und Personalwesen zusammen mit ihrem Team verantwortlich.

„Die kommenden Monate werden geprägt sein vom Zusammenwachsen und Voneinander-Lernen. Ich freue mich sehr darüber, dass wir in Zukunft nicht nur unter einem Dach, sondern auch in einer

gemeinsamen Struktur miteinander arbeiten und die Kirchengemeinden im Kirchenkreis unterstützen werden“, so Sonja Schürle anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

Auch andernorts in der Landeskirche hat es derartige Zusammenlegungen gegeben. Neun der insgesamt 19 Kirchlichen Verwaltungsstellen arbeiten bereits mit den lokalen Verwaltungen vor Ort in Verwaltungszentren eng zusammen.

„Für mich ist die Errichtung des gemeinsamen Verwaltungszentrums in Stuttgart ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg, die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke fit für die Zukunft zu machen. Wir haben viele Jahre darauf hingearbeitet. Die ehrenamtlich besetzten Kirchengemeinderäte sollten sich auch in der Zukunft über ordnungsgemäße Verwaltungsabläufe in ihren Kirchengemeinden keine Sorgen machen müssen. Hier braucht es Entlastung, um Zeit für die wirklich wichtigen Dinge zu haben“, so Christian Schuler, der für die regionalen Verwaltungen der Landeskirche zuständige Dezernent im Oberkirchenrat.

Oliver Hoesch
Sprecher der Landeskirche

Hinweise: Diese Pressemitteilung wird von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Evangelischen Kirche in Stuttgart zeitgleich versendet. Ein Foto von der Vertragsunterzeichnung im Stuttgarter Hospitalhof steht ab 14:30 Uhr im [Pressebereich](#) unserer Webseite <https://www.elk-wue.de> bereit.